

DIE STIFTUNG

Fußball ist mehr als ein Spiel. Auch außerhalb des Spielfelds ist er als populärer Teil unserer Alltagskultur nicht mehr wegzudenken. Er hat mitten unter uns Wurzeln gefasst, in unserem kollektiven Gedächtnis und unserem Sprachgebrauch. Mit seiner mehr als hundertjährigen Geschichte und seiner täglichen Medienpräsenz ist er ein lebendiger Teil unserer kulturellen Vergangenheit und Gegenwart. Diese umfassende Popularität macht ihn zu einem idealen Lehr- und Lernfeld. Vor allem für Kinder und Jugendliche.

Die gemeinnützige DFB-Kulturstiftung, die weltweit einzige ihrer Art, nutzt den Fußball als niedrigschwelliges und attraktives Medium für kulturelle, künstlerische und wissenschaftliche Projekte sowie Bildungsinitiativen. Für Wertevermittlung, Integration, Völkerverständigung, für historisches und kulturelles Lernen. Die DFB-Kulturstiftung setzt sich ein für eine vielfältige und offene Gesellschaft, und gegen Diskriminierung jeder Form.

Seit ihrer Gründung 2007 veranstaltet sie bundesweit sichtbare Eigen- und Kooperationsprojekte, fördert aber auch lokale Veranstaltungen und Initiativen wie Fotoausstellungen, Theaterstücke, Festivals, Tagungen, Lesungen oder Vorträge. Ermöglicht wird dieses Engagement durch die regelmäßigen Benefizspiele der deutschen Nationalmannschaft.

DIE DFB-KULTURSTIFTUNG VERANSTALTET UND FÖRDT

- » Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte im Zusammenhang mit dem Fußball
- » Fußballhistorische und wissenschaftliche Projekte und Veranstaltungen
- » Initiativen im Bereich der Völkerverständigung, Vielfalt und Integration sowie gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Diskriminierung jeder Form

DIE DFB-KULTURSTIFTUNG VERBINDET KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE DES FUSSBALLS MIT SOZIALER UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHER VERANTWORTUNG

» FUSSBALLKULTUR

Ausstellungen und Bücher, Festivals, Lesungen und Filme für Freunde von Kunst, Kultur und Fußball

» FUSSBALLGESCHICHTE

Erinnerung und Bewahrung, Aufarbeitung und Vermittlung von mehr als einem Jahrhundert Fußball- und Gesellschaftsgeschichte

» FUSSBALL UND GESELLSCHAFT

Für eine nachhaltige, vielfältige und wertorientierte Kultur in Fußball und Gesellschaft



SIE MÖCHTEN DIE DFB-KULTURSTIFTUNG UNTERSTÜTZEN ODER MEHR ERFAHREN?



DFB-KULTURSTIFTUNG

DFB-Kulturstiftung
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt
Tel. 069-6788-452
Mail: olliver.tietz@dfb.de

Spendenkonto:
Commerzbank
IBAN DE51 5008 0000 0096 2107 00
BIC DRESDEFFXXX

Vorsitzender des Vorstands:
Dr. Göttrik Wewer

Vorsitzender des Kuratoriums:
Reinhard Grindel

Geschäftsführer:
Olliver Tietz

DFB-KULTURSTIFTUNG



» FUSSBALL IST KULTUR!

www.dfb-kulturstiftung.de

FUSSBALLKULTUR

EIN SPIEGELBILD DER VIELFALT

Der Fußball ist bunt und vielfältig – so ist auch seine Kunst und Kultur. Die Zahl der künstlerischen Werke und kulturellen Veranstaltungen, die den Fußball in den Mittelpunkt stellen, ist kaum mehr überschaubar. Kein Genre, das es nicht gibt: Filme, Festivals, Erzählbände, Lesereihen, Schülerradio, Stadtführungen, Foto-Ausstellungen, Fan-Kultur, Konzerte. Von der Kinderkunst zum kritischen Theaterstück. Die Stiftung fördert lokale Initiativen in ganz Deutschland. Überregional sichtbar sind Projekte und Veranstaltungen mit Partnern wie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien oder dem Goethe-Institut.

Und das mit manch überraschendem Ergebnis: Bundestrainer Joachim Löw diskutiert auf der Frankfurter Buchmesse über Fußball und Integration. Umgekehrt schnürt ein ganz besonderes Team die Schuhe: Erst kicken, dann lesen – so das Motto der deutschen Autoren-Nationalmannschaft, die mit ihren Länderspielen mithilfe von Fußball und Literatur grenzüberschreitend Brücken baut und kulturelles Verständnis fördert.



Auf der Frankfurter Buchmesse 2008 diskutiert Jogi Löw mit Künstlern und Autoren über Fußball in Deutschland und der Türkei.



In der „Writers League“ spielt die Nationalmannschaft der Autoren gegen internationale Schriftstellerteams. Foto: Regisseur Sönke Wortmann im Spiel gegen Israel.



FUSSBALLGESCHICHTE

MEHR ALS TORE UND ERGEBNISSE

1874 warf der Braunschweiger Gymnasiallehrer Konrad Koch einen aus England mitgebrachten Ball unter seine Schüler. Der Beginn des Fußballs in Deutschland. Aber noch dauerte es Jahrzehnte, bis Fußballpioniere wie Walther Bensemann das Spiel in Deutschland etablieren konnten. Durch Ausstellungen, Bücher, Studien, Tagungen oder Bildungsveranstaltungen trägt die DFB-Kulturstiftung zur Aufarbeitung und Vermittlung von Fußball- und Gesellschaftsgeschichte in Deutschland bei.

Die Outdoor-Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung“ (oben) erinnert ebenso wie das 11FREUNDE-Sonderheft „Verlorene Helden“ an die jüdischen Pioniere des deutschen Fußballs.



Jenseits von Toren und Ergebnissen stehen dabei vor allem die gesellschaftlichen, kulturellen und ökonomischen Bedeutungen des Spiels im Blickpunkt. Wer sich mit dem Fußball beschäftigt, lernt auch deutsche und internationale Gesellschaftsgeschichte verstehen. Vor allem historische Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche werden gefördert. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Fußball im Nationalsozialismus.

FUSSBALL UND GESELLSCHAFT

FUSSBALL – EIN ORT DER GEMEINSCHAFT

Fußball findet mitten in der Gesellschaft statt. Jedes Vereinsheim ist ein kleiner gesellschaftlicher Ausschnitt mit seinen Potenzialen und Herausforderungen. Das ist Chance und Verpflichtung: Chance für die Vermittlung von elementaren Werten wie Fair Play, Teamgeist oder dem Umgang mit Sieg und Niederlage; Herausforderung vielfältiger Vermittlungs- und Integrationsprozesse einer modernen Gesellschaft. Das macht den Fußball in und außerhalb des Vereins zu einem Lehr- und Lernort weit über das 1:0 hinaus.

Die DFB-Kulturstiftung unterstützt und fördert lokale Projekte und Kooperationen mit Bildungs-, Jugend- und Kultureinrichtungen, die Fußball als Medium für Bildung und soziales Lernen nutzen. Sie setzt sich ein gegen Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Glauben und sexueller Orientierung und engagiert sich für Völkerverständigung, Vielfalt und Respekt.



„Fest der Vielfalt“: Das Förderprojekt der Deutschen Soccer Liga verbindet Ball und Bildung.

Aus der Vergangenheit lernen: Die U 18-Nationalmannschaft des DFB besucht die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem.